

Anreise

Das **Stiftstheater** befindet sich im oberen Teil des Fleckens Beromünster, am Fuss des Stiftshügels.



Ausschnitt aus dem Merian-Plan von 1654

Anfahrt mit Bus ab Luzern, Sursee, Beinwil am See oder Menziken

Parkplätze

- beim Oberstufenschulhaus an der Strasse Richtung Sursee
- auf dem Röteli-Parkplatz an der Strasse Richtung Aarau

Das Museum im Haus zum Dolder

Die Sammlung Dr. Edmund Müller im Haus zum Dolder wurde von drei Generationen der Arztfamilie Müller/Dolder zusammengetragen. Sie dokumentiert neben der Geschichte und Kultur von Stift und Flecken Beromünster auch die religiöse Volkskunst im Kanton Luzern. Sie wird ergänzt durch eine umfangreiche Bibliothek aus dem 15. bis 20. Jahrhundert mit den Schwerpunkten Medizingeschichte und Helvetica.

www.hauszumdolder.ch

Wir danken unseren Sponsoren:



ZWEI WELTEN – EIN HIMMEL

SICH ANNÄHERN, FRAGEN STELLEN UND
DIE GEMEINSAME FLUGHÖHE FINDEN

Haus zum Dolder
Sammlung Dr. Edmund Müller
Beromünster

Münsterer Tagung
10. November 2018

Programm

11–12 Uhr Führung
durch das Haus zum Dolder

Mittagessen individuell

**14.30 Uhr Münsterer Tagung
im Festsaal des Stiftstheaters**

18 Uhr Apéro

Kosten

Führung + Tagung Fr. 37.–
Tagung Fr. 30.–
ist vor Ort zu begleichen

20. Münsterer Tagung

**Samstag, 10. November 2018, 14.30–18.00 Uhr
im Festsaal des Stiftstheaters Beromünster**

Die Frühlingsausstellung *Zwei Welten – Eine Kunst* mit Hinterglasmalereien aus der Innerschweiz und dem Senegal verwandelte den Dolderkeller in eine wundervoll farbenfrohe gemeinsame Welt der Bilder. Die 20. Münsterer Tagung führt die Thematik weiter und fragt nach den Verbindungen zwischen zwei Welten. Welche Vorstellungen haben wir von unserer und von der anderen Welt? Wie lassen wir uns auf eine Welt ein? Wie erleben wir sie? Zu welcher Welt gehören wir?

Die Referierenden erörtern zwei Welten aus ihren Fachgebieten und beleuchten Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Mitwirkende

Marianne Berna, Radioredaktorin und Dokumentalistin, ist eine Kennerin der Weltmusik. Seit Langem beschäftigt sie sich mit der senegalesischen Musik, sammelt Hinterglasmalerei aus dem westafrikanischen Land und hat bei vielen Reisen die Menschen dort kennen gelernt.

Peter Brotschi, Aviatikjournalist, Buchautor und Kantonsrat. Er ist seit der Jugend in der Luftfahrt zu Hause. Sein Interessensgebiet ist der Mensch in der Aviatik. Beim Fliegen hat er stets die Kamera dabei und dokumentiert die Zersiedelung der Schweiz. Er hat mehrere Sachbücher, darunter *Gebrochene Flügel – alle Flugunfälle der Schweizer Luftwaffe*, veröffentlicht. Sein erster Roman *Biders Nacht* erscheint im Oktober.

Cécile Bühlmann, ehemalige Nationalrätin und Fraktionspräsidentin der Grünen, war vor ihrer Pensionierung Geschäftsleiterin des Christlichen Friedensdienstes cfd. Heute engagiert sie sich in verschiedenen NGO und politischen Initiativen und ist als Kolumnistin für Luzern 60plus sowie als Kommentatorin in der Freitagsrunde von SRF4 News tätig.

Musik: Timo Höper, Doppelpedalharfe

R E F E R A T E

Bilder als Brückenbauer

**Die Hinterglasmalerei aus dem Senegal zeigt ein
liebenswertes Afrika, das nur wenige kennen.**

Marianne Berna

Faszination Luftfahrt

**Der Traum vom Fliegen und Geschichten vom Oben und Unten
der Schweizer Luftfahrt**

Peter Brotschi

– Pause –

«Sind alle Menschen vor Gesetz und Gott gleich?»

**Die Referentin stellt die Frage, ob unser staatliches und individuelles
Handeln übereinstimmt mit den Grundwerten, wie sie in der Bundesverfassung
und im Evangelium festgehalten sind. Macht es wirklich keinen Unterschied,
ob ich als Mann oder Frau, weiss oder schwarz, arm oder reich geboren
werde? Ist der Himmel für alle Menschen ungeteilt?**

Cécile Bühlmann

Begrüssung und Moderation

Markus Widmer-Dean, Präsident der Stiftung Dr. Edmund Müller
Barbara Gerhardt, Museumsleiterin Haus zum Dolder

Anmeldung

mit beiliegender Karte oder per Mail an tagung@hauszumdolder.ch
Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie an der Führung, der Tagung oder an beidem teilnehmen.